

INHALT

I. Zur Frage nach dem Menschen	9
1. Prolog: Leeres Schweifen	10
2. Worum es geht	11
3. Zur ›Sache‹	14
4. Philosophische Politik	16
5. Anerkennung	17
6. Vom Historikerstreit zum Philosophenstreit	23
7. Kontamination und Dekontamination	24
8. Die Ordnung der Fragen	27
9. Editions politik	29
10. Selbsterörterung	31
11. Philosophische Anthropologie	34
12. Ethnologie	36
13. ›Fundamentalontologie‹ und ›Daseinsanalyse‹	38
14. Kant und das Problem der Selbstverortung	40
15. Zur Textgrundlage	50
16. Zum Anspruch der Untersuchung	51
17. Zum Interesse der Untersuchung	53
II. Die Frühphilosophie	57
18. Theorie und Praxis	58
19. Gott und die Welt	59
20. Transzendenz	62
21. Befindlichkeiten	64
22. Seinsverständnis	67
23. Weltentwurf	69
24. Sorge	71
25. Haltlose Existenz	73
26. Philosophie und Weltanschauung	75
27. Das alltägliche Leben	79
28. Vergegenständlichung	81

29. Philosophie und Wissenschaft	82
30. Historische Zwischenbetrachtung	85
31. Die ontologische Differenz	88
32. Die »eigentliche« Differenz	89
33. Verfallen	91
34. Aufstieg und Angriff	94
35. Sterben lernen	96
36. Entschlossenheit	99
37. »Wer hat Angst vor der Philosophie?«	101
38. Die phänomenologische Geste	103
39. Über die Grenze	106
40. Aus der Höhle	108
41. Zurück in die Höhle	111
42. Geschichte und Geschichtlichkeit	114
43. Der »Führer« und sein »Volk«	117
44. Aufbruchsstimmung	119
III. Die Zwischenphase	121
45. Aufbruch und Abbruch	122
46. Zur Textgrundlage	123
A. Volksgeschichte	126
47. Politische Philosophie und philosophische Politik	126
48. Im Rausch	128
49. Ein »primitiver Nationalismus«	130
50. Ein Antisemit	132
51. Der Augenblick des Engagements	134
52. »Den Führer führen«	136
53. Vom Geist	143
54. Wissen und Arbeit	145
55. Abkehr vom Engagement	147
56. Das Triumvirat	150
B. Geistesgeschichte	155
57. Zweideutigkeit	155
58. Weltverdüsterung	157
59. »Ins Werk setzen«	159
60. Dichter und Denker	160

IV. Zur Frage nach der Geschichte	165
61. Wiederholung und Differenz	166
62. Philosophie und Denken	168
63. Die »Kehre«	170
64. Die »Gelassenheit«	173
65. »Sein und Zeit« und »Zeit und Sein«	174
66. Geben und Nehmen	176
67. Das »Gespräch«	179
68. Hegel	181
69. Der Gott der Philosophen	184
70. Zur Systematik	186
71. Zur Textgrundlage	191
V. Die Spätphilosophie	195
A. Die Vergangenheit	196
72. Zum Thema der Geschichte	196
73. Zum »Seinsgeschick«	199
74. Zur »Seinsgeschichte«	201
75. Zur Auslegung anderer Philosophen	204
76. Der Anfang bei den Vorsokratikern	206
77. Das Ende des Anfangs bei Platon und Aristoteles	208
78. Athen und Jerusalem	210
79. Der Anfang vom Ende bei Descartes	214
80. Das Ende bei Nietzsche	215
B. Die Gegenwart	220
81. Macht und Machenschaft	220
82. Das »Ge-Stell«	221
83. »Was geschieht, ist schon geschehen«	223
84. Zum Begriff des Politischen	225
85. Zur Frage des »seinsgeschichtlichen Antisemitismus«	228
86. Irre und Schuld	230
87. Not und Notwendigkeit	233
C. Die Zukunft	235
88. Dichten und Denken	235
89. Das Eigene und das Fremde	237
90. Ausfahrt und Heimkehr	241

D. Der Augenblick	245
91. Von der Sprache	245
92. Erstaunen und Erschrecken	247
93. Einblick und Einblitz	250
94. Vom Führer zum Herrscher	252
95. Vom Wächter zum Hirten	254
96. Besinnung	255
VI. Zur Frage nach der Offenbarungsreligion	257
97. Glauben und Denken	258
98. Von vergangenen und zukünftigen Göttern	261
99. Das Versprechen	265
100. Epilog: Höhlengleichnisse	268
Danksagung	270
Bibliographie	271
1. Werke und Dokumente von und zu Heidegger	271
A. Gesamtausgabe	271
B. Briefwechsel	276
C. Andere Dokumente und Quellen	276
2. Literaturverzeichnis	278
Anmerkungen	289